

Schwimmkerzen aus Walnüssen

Anleitung

Basteln kannst du gut auch draussen. Über dem Feuer lässt du Wachs in einem Wasserbad schmelzen und stellst zauberhafte Schwimmkerzen in Walnussschalenhälften her.

Walnuss-Schwimmkerzen



Material

- Walnussschalen
- Docht
- Natur- oder Bienenwachs
- Zahnstocher; Büroklammer oder Mini-Klammerli
- Ätherische Öle
- Konservendose
- Schere
- Pfaditopf/alte Pfanne

1. Nussschalen vorbereiten

- a. Platziere deine Walnusshälften sicher. Damit sie nicht kippen beim Einfüllen, stütze sie mit anderen Walnusshälften, Ästchen oder drücke sie etwas in den Boden.
- b. Schneide die Dochtstücke zu: Miss dafür die Höhe der Nussschale ab und gebe ca. 2 cm dazu. Wenn du den Docht kurz in das flüssige Wachs tauchst, brennt die Kerze später besser.
- c. Klemme ein Ende des Dochtes in eine Büroklammer und hänge den Docht in die Mitte der Nussschale. Alternativ kannst du den Docht um einen Zahnstocher wickeln oder in ein Mini-Klämmerli klemmen und so in die Mitte der Schale platzieren.



2. Wachs vorbereiten

- a. Befülle eine Konservendose mit etwas Wachs und stelle sie in den Topf mit Wasser. Den Topf stellst du auf das Feuer. Warte, bis das Wachs flüssig ist.
- b. Wenn du möchtest, kannst du für einen besonderen Duft ein Ätherisches Öl ins Wachs begeben.

3. Kerzen giessen

- a. Giesse erst nur wenig Wachs in die Schalen und lass das Wachs zusammen mit dem Docht antrocknen. So bleibt der Docht gerade und die Kerze brennt später gut.
- b. Jetzt füllst du die Walnussschalen bis zum oberen Rand mit Wachs auf und lässt das Wachs gut trocknen.
- c. Sobald das Wachs ganz erhärtet ist, löst du vorsichtig die Büroklammer vom Docht. Jetzt kannst du deine Schwimmkerzen schön verpacken.

Informationen für die Lehrperson

Geschenke lassen sich auch draussen herstellen. Das Feuer spielt dabei eine wichtige Rolle und wärmt ausserdem kalte Finger. Aus Walnussschalen und Wachs lassen sich zauberhafte Schwimmkerzen basteln, passend zur Jahreszeit.

Tipps und Tricks

Bei genügend Zeit und Lust können die Walnüsse mit der Klasse geknackt und geknabbert werden. Damit die Schalen ganz bleiben und keine Schnittunfälle passieren, muss jedoch vorsichtig gearbeitet werden. Am flacheren Ende der Nuss, ist die Fuge zwischen den zwei Hälften meist etwas dunkler und weicher. Dort kann die Spitze des Taschenmessers wenig eingestossen werden. Nun wird die Klinge vorsichtig etwas gedreht. Meist lösen sich mit einem leisen Knacken die Hälften bereits etwas. Manchmal muss mit dem Messer noch an weiteren Stellen angesetzt werden.

Flüssiges Kerzenwachs schmilzt schon bei 50 °C – 60 °C und entzündet sich selbst bei ca. 160 °C. Wachs am offenen Feuer zu schmelzen ist sehr gefährlich und ungeeignet für Kinder. **Kerzenwachs sollte deshalb nur im Wasserbad geschmolzen werden.**

Eine leere Konservendose bewährt sich als Schmelzgefäss. Meist lässt sich die Dose mit dem geschmolzenen Wachs noch in den Fingern halten. Ist das Wachs schon zu heiss, kann man eine Zange oder ein zusammengerolltes Küchentuch als Greifhilfe verwenden. Drückt man die Dose am oberen Rand etwas zusammen, wird das gezielte Giessen erleichtert.

Wichtig: Die Nussschalen sollen beim Befüllen mit Wachs nicht kippen. Man kann die Schalen mit Hilfe von anderen Walnusshälften oder Stöckchen stabilisieren oder sie etwas in die Erde drücken.